

Der Bebauungsplan "Altstadtbereich zwischen Marktstraße, Gespinstmarkt, Roßbachstraße und Humpisstraße", Nr. 236, rechtsverbindlich seit 19.07.1974, wird wie folgt geändert:

UMSTELLUNG AUF BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1990

Die Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung werden im Geltungsbereich dieses Änderungsbebauungsplanes auf die 4. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitions erleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), - BauNVO 1990 - umgestellt und wie folgt neu gefasst.

A. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1. NEUFASSUNG VON TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ZUR ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1.1 Für die Gebiete MK1 und MK2 wird ein Kerngebiet gemäß § 7 BauNVO 1990 festgesetzt.
- 1.2 In den Kerngebieten MK1 und MK2 sind sonstige Wohnungen im Sinne des § 7 Abs. 2 Nr. 7 BauNVO oberhalb des Erdgeschosses zulässig.
- 1.3 Im Kerngebiet MK1 sind gemäß § 1 Abs. 5 und 8 BauNVO Vergnügungsstätten unzulässig. In Geschossen, die an begehmbaren Verkehrsflächen liegen, sind gemäß § 1 Abs. 7 und 8 BauNVO nur Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes zulässig.
- 1.4 Im Kerngebiet MK2 sind gemäß § 1 Abs. 5, 8 und 9 BauNVO folgende Arten von Vergnügungsstätten unzulässig:
 - Spiel- und Automatenhallen
 - Diskotheken
 - Tanzclubs
 - Tabledance Bars
 - Swingerclubs
 - Nachtlokale jeglicher Art, deren Zweck auf Darstellungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet ist
 - Vorführräume für Darstellungen mit sexuellem Charakter.
 In Geschossen, die an begehmbaren Verkehrsflächen liegen, sind gemäß § 1 Abs. 7, 8 und 9 BauNVO nur Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes sowie die in Satz 1 nicht genannten Arten von Vergnügungsstätten zulässig.

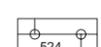
2. SONSTIGE PLANZEICHEN

-  2.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
-  2.2 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

3. KENNZEICHNUNG

-  3.1 Umgrenzung einer Altlastenfläche (Flurstück Nr. 100/8) (§ 9 Abs. 5 Nr. 3 BauGB); hier: Altstandort

4. HINWEISE, PLANUNTERLAGE

-  4.1 Straßenbegrenzungslinie entsprechend Bebauungsplan Nr. 236
-  4.2 Umgrenzung einer Altlastenverdachtsfläche (Flurstück Nr. 103); hier: Altstandort
-  4.3 Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnummer
-  4.4 Haupt- / Nebengebäude mit Hausnummer
-  4.5 sonstige topographische Linie

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN MIT PLANZEICHENERKLÄRUNG

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB)	i. d. F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
Baunutzungsverordnung (BauNVO)	i. d. F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
Planzeichenverordnung (PlanzV)	i. d. F. vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58, BGBl. III 213-1-6), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg	i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.07.2010 (GBl. S. 555,558)

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können bei der Stadt Ravensburg, Stadtplanungsamt, eingesehen werden.

B. VERHÄLTNIS ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 236

- 1. Die Festsetzungen dieses Änderungsbebauungsplanes treten an die Stelle der bisher geltenden Festsetzungen des Bebauungsplans "Altstadtbereich zwischen Marktstraße, Gespinstmarkt, Roßbachstraße und Humpisstraße", Nr. 236, zur Art der baulichen Nutzung. Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 236 bleiben unberührt. Für die Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung, zur Bauweise und zur überbaubaren Grundstücksfläche bleibt die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Änderungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1233) - BauNVO 1968 - maßgeblich.
- 2. Die Neufassung der Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung ist unabhängig von der Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans Nr. 236 rechtsverbindlich und beachtlich.

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss durch den Technischen Ausschuss	am 11.05.2011
2. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB	am 14.05.2011
3. Billigung des Bebauungsplanentwurfes und Auslegungsbeschluss durch den Technischen Ausschuss	am 06.07.2011
4. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung	am 09.07.2011
5. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung, Fassung vom 20.06.2011 gem. § 3 Abs. 2 BauGB	vom 18.07.2011 bis 18.08.2011
6. Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat gem. § 10 BauGB	am
Ravensburg, den (BÜRGERMEISTERIN)

AUSFERTIGUNG

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss vom überein. Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Ravensburg, den
.....
(OBERBÜRGERMEISTER)

7. Ortsübliche Bekanntmachung und Beginn der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes

am

Ravensburg, den
.....
(AMTSLEITER SPA)

Diese Mehrfertigung stimmt mit dem Original überein.

Ravensburg, den
.....
(SPA)



LAGEPLANBEZEICHNUNG:

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS "ALTSTADTBEREICH ZWISCHEN MARKTSTRASSE, GESPINSTMARKT, ROSSBACHSTRASSE UND HUMPISSTRASSE"

Planfassung vom 20.06.2011 / 30.08.2011

PLANVERFASSER	BAUDEZERNAT	STADTPLANUNGSAMT	M 1 : 1.000 (im Original)
Rosol Utz Klink	

0 10 20 30m

Reg.Nr. 236-1

Fertigung /